

Betreff: **Intelligenz + Wissenschaft + HERZ = 1 MENSCH**
Intelligenz + Wissenschaft – Herz = ???

Sehr geehrte Damen und Herren,

(02.03.2020)

ich bitte jeden Menschen, sich über die Einführbarkeit meiner Anregung gegen globale Armut etwas Gedanken zu machen, die ich vor 37 Jahren an unserem edlen Bundespräsidenten Karl Carstens vorgetragen habe.

Wie ich in meinem Schreiben (**My Rebellion**) am 25.05.2019 geschrieben habe, **wünsche ich mir von ganzem Herzen, dass diese Erde endlich mehrheitlich von Frauen regiert wird, weil vielerorts das Mehr-als-genug-Geld ist viel wichtiger als das Leiden/Leben von Millionen Menschen, die nicht einmal etwas zum Essen haben.** Ich bedauere sehr, dass die Erde keine glückliche Zukunft haben kann, solange sie mehrheitlich von Männern regiert wird. Das Bild von heute auf der Erde und das von der Geschichte lässt mich leider nicht anders denken. Die Ausnahmen reichen leider nicht aus, etwas zu bewegen, zu ändern.

Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass die Herzen der Frauen viel mehr mit Menschenliebe und Respekt vor Anderssein ausgefüllt sind als bei uns den Männern.

Und die Frauen sind wahrlich der Tempel der Liebe, die wir sehr dringend nötig haben, endlich von ihnen zu lernen, um uns einander ohne Wenn und Aber zu umarmen.

Ich habe im Laufe meines Lebens immer darum gekämpft, ein nützlicher Mensch für die Menschheit zu sein, weil das schmerz beladene Bild auf der Erde mich immer gestört hat, wie die Menschen leiden, bzw. ungerecht, sogar vielerorts brutal behandelt und wegen Habgier getötet werden, obwohl diese Fehlentwicklung der Welt ohne jemandem das Leben zu erschweren **mit der Reformierung des Lehrsystems beseitigt werden könnte, das sich auf Menschenliebe, Solidarität (mit den Hilfslosen in jedem Sinne) und gegenseitigen Respekt konzentriert.**

Aber was auch immer geschieht, werde ich niemals aufhören als Bauer auf meinem Feld Menschenliebe zu säen.

Ich kann nicht aufhören, zu fragen, warum gegen globale Armut nicht nach Lösungen erforscht wird, unter deren allen voran Kinder leiden, die wie Sklave behandelt werden und ohne Schulbildung/Zukunft auf den Feldern, oder irgendwo arbeiten müssen. Bitte, wo ist das Erbarmen, Gewissen, Mitgefühl und unsere Werte?

Diese Erde für sensible Herzen ist im wahrsten Sinne des Wortes eine unerträgliche Hölle wie Goethe gesagt hat. Aber reicht die Zahl der sensiblen Herzen; der wahren Gerechten nicht aus, diese Hölle in ein Paradies zu verwandeln?

Jeder Mensch hat unbestreitbar das Recht, mit körperlichen Leistungen und seiner Intelligenz zu verdienen, um ein gutes Leben zu haben.

Intelligenz + Wissenschaft + HERZ = MENSCH (Seite 2)

Aber was können unsere Herzen außer Menschenliebe produzieren? Sind sie nicht die Quelle der Liebe, wenn sie nicht ausgetrocknet worden sind? Wenn die Antwort positiv ist, warum lassen wir sie nicht auf den Acker der Menschheit frei fließen, um gegenseitige Liebe zu ernten?

Diese Erde kann ohne gegenseitige Liebe und Respekt voreinander keine glückliche Zukunft haben, das werden wir irgendwann wahrnehmen, aber bestimmt mit dem Herzensschrei der Frauen viel früher als viel zu spät. (Intelligenz + Wissenschaft + HERZ = Eine dauerhafte glückliche und schmerzlose Welt für alle)

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und ausnahmslos allen Menschen ein glückliches Leben, aber ohne getarnte Krankheiten wie Hass, Rassismus, Arroganz, Narzissmus, Megalomanie, Ausbeutung und Habgier auf Kosten der Menschenrechte in jedem Sinne, die nur mit der Erde der Liebe der Frauen geheilt werden können.

(*) Meine große Hoffnung ist es, dass die Dürre in den Herzen der Mächtigen endlich mit etwas Niederschlag ein Ende findet und anfängt, in allen Farben aufzublühen.

Cengiz Emektar

02.03.2020

Mit Verlaub habe ich ein paar Fragen an alle:

1. Bitte, wem dient die Wissenschaft? Ohne Ausnahme der Menschheit, oder nur denjenigen, die sich solche Leistungen/Produkte finanziell leisten können? Z. B. Medikamente. Jeder darf überleben, wenn er Geld hat, oder in einem wohlhabenden Staat lebt, aber im Bett(!) qualvoll sterben, wenn er nichts hat. Ist das menschlich akzeptabel?

Wie würde die Welt von morgen aussehen, wenn wir heute nur auf **Mehr-als-genug** konzentriert leben und nicht mehr? Wollen wir etwa auf die Menschen verzichten, die ohne unsere Unterstützung kaum die Möglichkeit haben, ein normales Leben zu führen? Ist das Mehr-als- genug-Geld alle heiligste?

2. 100 wichtigsten Produzenten haben im letzten Jahr Waffen und militärische Dienstleistungen(?) für rund 380 Milliarden Euro umgesetzt **(Ist es nicht möglich, für all die Käufer und Verkäufer ein paar Prozent Solidaritätszuschlag von diesen Produkten gegen Armut abkassieren zu lassen, um das Leiden der Menschen zu lindern, anstatt nur zum Töten?)**

Cengiz Emektar